

Viba sweets steuert neue Lager mit WOS von KDL

Inbetriebnahme in zwei Stufen

Zwei neue Lagerhallen, die innerhalb des Bauprojekts „Viba Nougat-Welt“ vom Süßwarenhersteller Viba sweets im thüringischen Schmalkalden errichtet worden sind, werden durch das bewährte Warehouse Operating System (WOS) der Hamburger KDL Logistiksysteme GmbH datenfunktgestützt verwaltet und gesteuert. Die erste Stufe der Inbetriebnahme war Anfang Oktober 2011, die zweite Stufe ist für Januar 2012 geplant.

Neue Hallen für Lebensmittel und Kartonagen

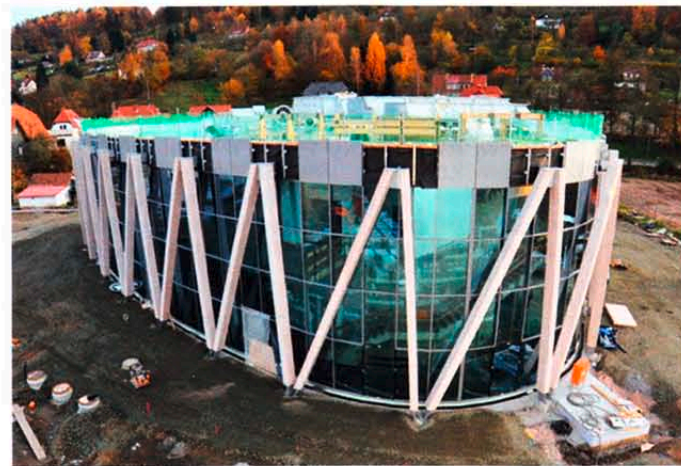
Die im südthüringischen Floh-Seligenthal beheimatete Viba sweets GmbH trägt den Titel „Nougatspezialist“ und ist zudem auch Hersteller von Marzipan, Fruchtschnitten, handgefertigten Confiserie-Pralinen, Zucker-Kissen sowie Fitnessriegeln. Unter dem Motto „Augen schließen, Viba genießen“ werden auch edle Dragées und Nougat-Schoko-Pralinés über den Lebensmittelhandel sowie über mittlerweile 40 eigene Süßwarenfachgeschäfte vertrieben.

Hinzu kommt ein eigener Internet-Shop, in dem der Kunde die Produkte rund um die Uhr bestellen kann. Der allgemeinen positiven Geschäftsentwicklung Rechnung tragend, errichtete Viba sweets im benachbarten Schmalkalden eine „Nougat-Welt“ in Form einer großen gläsernen Pralinschachtel. Hier stehen „Erleben & Genießen“ für die Besucher im Vordergrund – u. a. eine museale und interaktive Ausstellung zum Thema „Nougat“, Workshops zum Kreieren von Schokoladentafeln, ein Verkaufsshop mit allen Viba-Spezialitäten, ein Genießer-Bistro sowie eine Event-Gastronomie für Feierlichkeiten.

Im Rahmen dieses aktuellen Bauprojektes wurden auch zwei große Lagerhallen errichtet. In einer werden ausschließlich die süßen Endprodukte, in der anderen nur Verpackungsmaterialien und Kartonagen gelagert. Zur Verwaltung und



Zum Bauprojekt „Nougat-Welt“ gehören auch die beiden neuen Lagerhallen für Produkte und Verpackungen; zur Steuerung der Prozesse in den Lagern wird das datenfunktgestützte KDL-WOS eingesetzt



Die gläserne „Pralinschachtel“ von Viba sweets in Schmalkalden bietet den Besuchern eine „Nougat-Erlebniswelt“

(Bilder: KDL)

Steuerung dieser beiden neuen Hallen nutzt Viba sweets das Lagerverwaltungs- und -steuerungssystem WOS (Warehouse Operating System) der KDL Logistiksysteme GmbH, des in Hamburg ansässigen Beratungs- und Softwarehauses.

Das papierlose Lager – datenfunktgesteuert

In beiden Lagerhallen wurde je eine Schmalgang-Hochregalanlage errichtet. Zum Ein- und Auslagern der Ware dienen Schmalgangstapler; mit diesen

Kombifahrzeugen ist es auch möglich, auf allen Ebenen innerhalb des Schmalganglagers zu kommissionieren. Die Kommissionierung selbst wird ebenso wie alle anstehenden Palettentransporte ohne Papierbelege über das im WOS integrierte Datenfunktssystem gesteuert. Dieses System besteht aus mehreren Komponenten, einem Staplerleitsystem inkl. Prioritätensteuerung und Wegeoptimierung für alle anstehenden Palettentransporte und einem „Papierlosen Kommissioniersystem“.

Kommissioniert wird zum einen im Schmalganglager (Kommissionierung von Originalkolli), zum anderen im Kleinteile-/Anbruchlager, wo eine Stück-Kommissionierung vor allem zur Abwicklung des Internetgeschäfts vorgesehen ist. Außerdem bietet das Datenfunktssystem die Möglichkeit, alle anstehenden Inventurzählungen papierlos mit mobilen Datenfunktterminals abzuwickeln. Als Datenfunkt-Endgeräte werden mobile Einheiten, Stapler-Terminals und Handgeräte von GAI Datenfunktssysteme aus Friedrichshafen, einem langjährigen KDL-Partner, eingesetzt.

Chargenverfolgung durch KDL-WOS abgedeckt

Innerhalb des KDL-WOS wird durch verschiedene Einlager- und vor allem Auslagerstrategien sichergestellt, dass solche wichtigen Aspekte, wie die Verfolgung des Mindesthaltbarkeitsdatums (MHD) und die Registrierung und Verfolgung der verschiedenen Produktionschargen, abgedeckt sind. Eine ankommende Palette wird im Wareneingang inklusive MHD- und Chargendaten registriert. Nach der Einlagerung der Ware, z. B. auf einen

Platz im Schmalgang-Hochregallager, werden diese Daten inklusive aller sonstigen Paletten- und Chargendaten auf dem entsprechenden Lagerplatz verwaltet. Bei einer über das Datenfunksystem gesteuerten Umlagerung der Palette aus der Reserve auf einen Kommissionierplatz wird das MHD berücksichtigt; die entsprechenden Daten werden platzbezogen umgebucht. Gleiches gilt für die Umlagerung von Einzelkolli in das Fachbodenlager für die Anbruch-Kommissionierung. Damit kennt das WOS bei jeder einzelnen Pick-Position das entsprechende MHD sowie die zugehörige Charge und kann diese Daten an das Warenwirtschaftssystem von Viba sweets zur Archivierung übergeben. In seltenen Fällen kann es sogar vorkommen, dass eine Entnahme-Position durch zwei (oder mehr) unterschiedliche

Chargen befriedigt wird; auch das ist durch das System gewährleistet.

KDL-WOS in die DV-Welt integriert

Das KDL-WOS selbst ist in die bereits bei Viba sweets bestehende DV-Infrastruktur integriert und kommuniziert mit einem kombinierten Auftragsverwaltungs-, Produktionsplanungs- und Steuerungssystem der in Geilenkirchen ansässigen CSB-System AG. Dabei muss berücksichtigt werden, dass in den WOS-geführten Lagerbereichen sowohl Ware für die Produktion als auch Endprodukte für die Kunden bzw. für die in ganz Deutschland verteilten Fachgeschäfte von Viba sweets gelagert werden. Dementsprechend erhält WOS von CSB Artikelstammdaten, WE-Avis-Daten auf Palettenba-

sis für Zukaufware sowie Waren aus der eigenen Produktion. Außerdem werden Entnahmeanträge für die Produktion und den Endkunden, bestehend aus Kopfdaten (je nach Fall Produktionslinie oder Kundenanschrift) und Positionsdaten (Artikelnummer und Menge) bereitgestellt. WOS bestätigt die Einlagerung der Ware sowie die Abarbeitung der Warenausgangsaufträge (ggf. unter Berücksichtigung von Mengendifferenzen) über die Schnittstelle an CSB. Eine Bestandsvergleichsliste, die in regelmäßigen Abständen gestartet werden kann, rundet die Kommunikation der beiden Systeme ab.

Zweistufige Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des KDL-WOS wird in zwei Stufen durchgeführt. In Stufe 1 wurde

Anfang Oktober 2011 zunächst das Verpackungsmittel- und Kartonagen-Lager erfolgreich in Betrieb genommen. Nach dem Weihnachtsgeschäft ist geplant, in Stufe 2 im Januar 2012 das Lebensmittellager live zu schalten. „Die Inbetriebnahme von Stufe 1“, so *Hakan Boga*, KDL-Verantwortlicher für die Schulung und Inbetriebnahme bei Viba sweets, „ist ziemlich problemlos angelaufen. Die Schnittstellen zur Warenwirtschaft bzw. zur Produktionsplanung waren intensiv getestet, die Mitarbeiter von Viba sweets wurden gut geschult und waren sehr motiviert. Nun freuen wir uns auf eine hoffentlich ebenso erfolgreiche Inbetriebnahme von Stufe 2 kurz nach Weihnachten.“ □